anastassía bichán portfolio

lebenslauf portfolio



anastassía bichán architektin, LPH 1-9

eichenallee 24, 16341 panketal a@bichan.de www.bichan.de +49 (0) 151 566 57 634 Qualifikationen Architektur LPH 1 – 9

Neubau, Bauen im Bestand Wohnen, Gewerbe, Denkmal

Vertrags-, Honorar-, Nachtragsverwaltung

Projektleitung

Sprachen Deutsch fließend in Wort und Schrift

Englisch fließend in Wort und Schrift

Russisch *Muttersprache*

Belarussisch gut in Wort und Schrift

CAD ArchiCAD Bauteilorientiertes Modellieren, BIM

AutoCAD 2D-Zeichnen

3ds Max Visualisieren, Modellieren, Animation

Grafik, web Photoshop, Illustrator Bildbearbeitung, Zeichnen

InDesign, Acrobat Layoutdruckfertiges DTP

Dreamweaver, Frontpage Bearbeitung der HTML-Webseiten

Büro Word, Excel, Powerpoint, MS Project

AVA Allplan BCM AVA

Film und Ton Final Cut, Premiere – Bearbeitung, Schnitt

Analoge Medien Zeichnen, Malerei, Modellbau

Kompetenzen Persönlich Initiative und Tatkraft

Ganzheitliches Denken

Auffassungsgabe, Lernwille- und fähigkeit

Offenheit, Flexibilität

Sozial Kommunikations- und Teamfähigkeit

Konfliktlösungsgabe Durchsetzungsvermögen Anpassungsfähigkeit

Methodisch Organisationsfähigkeit

Analytisches Denken

Stressbewältigung und Zeitmanagement

Als Mensch Wesentliches Lebensfroh, neugierig und ausgewogen

Bodenstängider Freigeist

Selbstbewusst, authentisch und reflektiert

| | 26.08.1980 | Geboren in Minsk, Belarus |
|-----------------|-------------|--|
| | | |
| Berufserfahrung | 2014 – 2017 | Architektin bei BAUPLANUNG GABRIEL, LPH 1 - 9 |
| | 2012-2013 | Architektin bei GRAF PLAUEN BUILDING CONCEPTION, LPH 1 -5 |
| | 2011 | Freiberufliche Tätigkeit |
| | 2007 – 2009 | Tutorin mit Lehraufgaben bei Prof. Dr. Dr. Gert Gröning am Fachgebiet Gartenkultur und Freiraumentwicklung, Universität der Künste Berlin |
| | 2005 – 2006 | Heimberger BauGmbH, Berlin, LP 1-4, Einfamilienhäuser |
| | 2002 – 2003 | RUP BelNIIS, Minsk, LP 5, Mehrfamilienhaus |
| | | |
| Mitgliedschaft | seit 2016 | Mitglied der Architektenkammer Berlin |
| Fortbildung | 2018 | Brandschutz im Dachgeschossausbau (Planung, Bauleitung) Honorarsicherheit, Vertrags- und Nachtragsmanagement (BGB, HOAI) |
| | 2017 | Gebäudebegrünung |
| | 2012 | Baurecht (BGB, VOB) Ausschreibung / Vergabe / Abrechnung mit AVA Allplan BCM Projektmanagement mit MS Project Modellierung und Rendering mit 3ds Max |
| Studium | 2004 – 2011 | Dipl Ing. Architektur, UdK Berlin |
| | 1997 – 2002 | Diplom-Architektin, BNTU, Minsk (Belarus) |

| Projekte in Lehre und Forschung | 2009 | Studienreise nach Belarus Lehrveranstaltung, Gartenkultur und Freiraumentwicklung, UdK Berlin Konzept, Organisation, Teilnahme |
|---------------------------------|-------------|---|
| | 2004 | Workshop "Architecture Couture" European Architecture Students Assembly in Roubaix, Frankreich Konzept, Organisation, Leitung |
| | 2000 | Sommerworkshop "Neogothik-II", Erweiterung des Volkskundemuseums in Braslau, Belarus Lehrveranstaltung, Studienreise, 1 zu 1 Modelle, BNTU Minsk, International Co-Organisation, Teilnahme |
| Publikation | 2010 | "Das Prasialogische Buffet. Räume, Formen und Geschmäcker" in "Kunst – Garten – Kultur", Hg.: S. Henncke, G. Gröning, Reimer Verlag, Berlin, 2010 |
| Auszeichnung | 2009 | Preis des DAAD (Deutsches Akademisches Austauschdienst) für hervorragende Studienleistungen und außergewöhnliches gesellschaftlich-soziales Engagement |
| Gesellschaftliches Engagement | 2000 – 2003 | Tätigkeit in EASA (European Architecture Students Assembly) als National Contact für Belarus |
| | 1998 – 2002 | Tätigkeit als Mitglied, danach als Organisatorin und Vorstandsmitglied in BASA (Belarussische Assoziation der Architekturstudenten) |

| Grafikdesign | 2009 – 2010 | "Kunst – Garten – Kultur", Buch und Drucksachen zur Konferenz, UdK Berlin Gestaltung, Layout und Satz |
|--------------------|-------------|---|
| | 2009 | Corporate Design für Firma BORSTEL Hauptstadtdesign: Logo, Briefbogen, Visitenkarten, Werbeflyer, Webseite, Firmenkleidung |
| | 2008 | "Hwa Gye 화계 und Da Guan Yuan 大观园 – Beiträge zur koreanischen und chinesischen Gartenkultur", Buch Gestaltung, Layout und Satz |
| | 2008 | Max-Taut-Preisverleihung, UdK Berlin Gestaltung, Layout der Drucksachen (Postkarten, Plakat, Urkunde) |
| Kunst / Gourmet | 2009 | Erfindung und Realisierung der Prasialogischen Buffets "Englisch und Französisch" (für 200 Personen) "Drei Seen" (für 40 Personen) "Amorph und Zugewachsen" (für 50 Personen) |
| Modedesign | 2006 | Wirefox-Kleid – Interpretation des Schriftdesigns von A. Tibus |
| | 2005 – 2007 | Mitarbeit bei "AUGUSTAS" – Design, Entwicklung und Fertigung der Taschen aus Filmplakaten |
| | 1999 – 2002 | Gründung und Arbeit im Projekt "az-tec" – Modedesign und Schneiderei |
| And an Trainfalan | | Deviate (Assal ildus assard Titial site) in Cafe Discardilla Devia |
| Andere Tätigkeiten | 2006 – 2009 | Barista (Ausbildung und Tätigkeit) im Cafè Piccadilly, Berlin |
| | 2004 – 2006 | Jungsköchin im Restaurant Juliet, Berlin |
| | 2003 – 2004 | Au-Pair und Sprachkurs, Potsdam |
| | | |

Panketal, im Januar 2018

Architektin bei

BAUPLANUNG GABRIEL

&
GRAF PLAUEN BUILDING CONCEPTION





Projektauswahl

Stichpunkte

Rossini-Bizet-Haus, Berlin-Weissensee

Neubau des Mehrfamilienhauses

38 WE • NF 4.800m² • LPH 4-5, teilw. 6-8

- Genehmigungsplanung im Denkmalkontext
- Ausführungsplanung

Verantwortlich für:

- Baubegleitende Umplanung für 38 Käufergemeinschaften, Koordination der Fachplaner
- Baubegleitende Betreuung der Bauherrschaft und der Bauleitung
- Nachtragsmanagement

Humboldt-Institut, Berlin-Mitte

Umbau des Bürogebäudes in ein Schulund Gästehaus mit Gastronomie und Dachterrasse

NF 2.800m² • LPH 1-5, teilw. 6 - 8

- Projektleitung
- Abrechnung und Nachtragsmanagement
- Betreuung der Bauherrschaft
- Anleitung der Mitarbeiter
- Planung







Villa, Berlin-Grunewald

Umbau der denkmalgeschützten Villa

NF 1.400m² • LPH 3 - 5

- Projektarchitektin
- Planung gemäß bau- und denkmalrechtlichen Anforderungen, Verhandlungen mit Behörden und Bauherrschaft
- Baubegleitende Betreuung der Bauherrschaft und der Bauleitung

LIO Berlin-Lichterfelde

Umbau des Einkaufszentrums

24 NE • NF 12.000m² • LPH 5

- Ausführungsplanung für die Mieter, darunter Großmieter wie Kaisers und Aldi
- Ausführungsplanung Parkdecks
- Koordination der beteiligten Fachplaner

EFH, Berlin-Kleinmachnow

Neubau des Einfamilienhauses

NF 300m² • LPH 1 - 8

- Projektarchitektin
- Planung
- Baubegleitende Betreuung der Bauherrschaft
- Unterstützende Bauleitung





Mehrfamilienaus, Berlin-Charlottenburg

Neubau des Mehrfamilienhauses

8 WE • NF 2.000m² • LP 1 - 5

- Baubegleitende Umplanung der Wohneinheiten für die Käufergemenschaften, Koordination der Fachplaner
- Baubegleitende Betreuung der Bauherrschaft und der Bauleitung
- Nachtragsmanagement

Villa, Berlin-Grunewald

Neubau des Zweifamilienhauses

2 WE • NF 1.500m² • LPH 5

- Integrationsplanung in der Ausführungsphase mit zahlreichen Fach- und Werkplanungsbeteiligten, besonders hohem technischem Ausstattungsgrad und höchsten gestalterischen Anforderungen
- Planung der Fassade mit integrierter, verdeckter technischer Ausstattung, Baubegleitung
- Entwicklung der Sonderdetails

Mehrfamilienhaus, Berlin Prenzlauer Berg

Umbau, Modernisierung LPH 6 - 8

- Ausschreibung / Vergabe / Abrechnung,
- Unterstützung der Bauleitung
- Kaufmännische Abwicklung
- Nachtragsmanagement

Kindergarten, Berlin-Lichterfelde Kindergarten, Berlin-Tempelhof

Umbau und Umnutzung zum Kindergarten

LPH 1 - 4

- Projektleitung
- Kaufmännische Abwicklung
- Planung
- Betreuung der Bauherrschaft
- Verhandlungen mit Behörden

BAUPLANUNG //// GABRIEL

FRIESENSTR, 18 10965 BERLIN

TEL.: +49 (0) 30 61 20 37 23 FAX.: +49 (0) 30 61 20 37 24

INFO@GABRIEL-BAUPLANUNG.DE

Seite 1 von 2

BAUPLANUNG //// GABRIEL Friesenstr. 18, 10965 Berlin

An Frau Anastassia Bichan Eichenallee, 24 16341 Panketal

> Berlin, den 08.01.2018 vorab per e-mail

Qualifiziertes Arbeitszeugnis

Frau Anastassia Bichan, geboren am 26. August 1980, hat vom 17.09.2012 bis zum 31.01.2014 zunächst bei der Graf Plauen Building Construction GbR und nach der Umstrukturierung unseres Unternehmens dann vom 01.02.2014 bis zum 31.12.17 bei Bauplanung Gabriel als festangestellte Architektin gearbeitet. Frau Bichan war unter vielen anderen Projekten vor allem an den nachfolgend aufgeführten maßgeblich mit den beschriebenen Tätigkeiten und Aufgaben beteiligt:

Rossini-Bizet-Haus, Berlin - Errichtung Mehrfamilienhaus mit 38WE - LP.4 - 5

- Erstellung und Fortschreibung der Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- individuelle Ausbauplanung der einzelnen WE einschließlich selbstständiger Betreuung von Käufern und der Korrdination der beteiligten Fachplaner
- Baubegleitende Betreuung der Bauherrschaft und der Bauleitung

Humboldt-Institut, Berlin-Mitte - Umbau Bürogebäude in ein Schul- und Gästehaus - LP.1-8

- selbstständige, erfolgreiche und fristgerechte Erledigung des gesamten Planungsauftrags
- Führung und Anleitung der unterstützenden Mitarbeiter
- Betreuung der Bauherrschaft
- Begleitung der Geschäftsführung bei der Honorarabrechnung

LIO. Berlin Lichterfelde - Umbau Einkaufszentrum - LP.5

- Ausführungsplanung für die Mieter, darunter Großmieter wie Kaisers und Aldi
- Ausführungsplanung Parkdecks
- Koordination der beteiligten Fachplaner

Douglasstr. 11, Berlin Grunewald – Umbau denkmalgeschützte Villa (>1.400 qm Nutzfläche) – LP.3-5

- Projektarchitektin während der Erstellung der Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- Verhandlung des Maßnahmenkatalogs für die denkmalrechtliche Genehmigung mit der Behörde und der Bauherrschaft
- Baubegleitende Betreuung der Bauherrschaft und der Bauleitung

Stahnsdorfer Damm 46, Kleinmachnow - Errichtung Einfamilienhaus (>300 qm Nutzfläche) - LP.1-8

- Projektarchitektin
- Unterstützung des Bauleiters Hr. Gabriel
- Baubegleitende Betreuung der Bauherrschaft

BAUPLANUNG //// GABRIEL

FRIESENSTR. 18 10965 BERLIN

TEL.: +49 (0) 30 61 20 37 23 FAX.: +49 (0) 30 61 20 37 24

INFO@GABRIEL-BAUPLANUNG.DE

Seite 2 von 2

Die ihr übertragenen Aufgaben erledigte Frau Bichan immer selbständig, zielgerichtet, mit äußerst hohem Qualitätsanspruch, einem höchsten Maß an Verantwortungsbewusstsein und stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Ihre Arbeitsweise war geprägt von äußerster Sorgfalt und größter Genauigkeit. Sie zeigte stets Initiative und großen Fleiß, war außerordentlich zuverlässig, pünktlich und unter den Kollegen sehr beliebt und hoch angesehen.

Frau Bichan war stets flexibel einsetzbar bei der Bearbeitung unterschiedlichster Aufgaben. Sie war zeichnend, planend und koordinierend tätig.

Bei der Bearbeitung komplexer Planungs- und Steuerungsaufgaben fand Frau Bichan aufgrund ihres außergewöhnlichen Engagements stets optimale Lösungen, um den Erfolg der Projekte zu fördern. Vor allem ihre strukturierte Arbeitsweise befähigte sie auch bei schwierigen Aufgabenstellungen immer zu sehr guten Ergebnissen zu gelangen.

Dafür hat Sie unter anderem Ihre umfassenden Fähigkeiten im Umgang mit diversen CAD-Programmen genutzt und weiter ausgebaut, indem Sie sich in kürzester Zeit neue Software-Kenntnisse aneignete.

Die neuen Herausforderungen bewältigte sie ausgesprochen sicher und brachte dabei immer wertvolle Anregungen ein.

Besonders hervorzuheben ist ihre ausgeprägte Fähigkeit zu analytischem Denken und eine äußerst sichere Urteilsfähigkeit.

Im Verlauf unserer Zusammenarbeit hat sie ihre fundierten Fachkenntnisse deutlich erweitern können und wusste ihr ausgezeichnetes Fachwissen immer in ihrer täglichen Arbeit erfolgreich einzusetzen. Wir erlebten Frau Bichan als eine hilfsbereite Mitarbeiterin, die sich stets mit Eigeninitiative einsetzte und durch große Leistungsfähigkeit überzeugte.

Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war immerzu vorbildlich. Auch gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und Handwerkern hatte Sie stets eine äußerst freundliche und professionelle Art. Ihr ruhiges, überlegtes und souveränes Auftreten hat auch in Stress-Situationen zu einer ausgesprochen angenehmen Arbeitsatmosphäre beigetragen.

Frau Bichan hat sich in kürzester Zeit als zuverlässige Mitarbeiterin etabliert und als solche aufgrund Ihrer ausgeprägten Loyalität, ihrer Kompetenz und ihrem angemessenen Auftreten unser Vertrauen gewonnen, das Büro gegenüber Bauherren und Geschäftspartnern vertreten zu können. Dieses Vertrauen hat sie jederzeit gerechtfertigt.

Wir betonen Ihre außerordentlichen Fähigkeiten bei der diplomatischen Vermittlung und Durchsetzung der Interessen unseres Büros.

Die starke soziale Kompetenz und das ausgeprägte Auffassungsvermögen von Frau Bichan veranlassten uns, sie im Büro- wie im Projektablauf in Belange der Geschäftsleitung einzubeziehen. In Konfliktsituationen und bei strategischen Entscheidungen haben wir Ihren Rat eingeholt und zu schätzen gelernt.

Unsere Zusammenarbeit endet zu unserem großen Bedauern aus betriebswirtschaftlichen Gründen. Wir verlieren eine hoch geschätzte Mitarbeiterin, der wir für Ihren bemerkenswerten Einsatz in unserem Unternehmen danken.

Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg.

Berlin, 08.01.2018 Bauplanung Gabriel

Alexander Gabriel (Geschäftsführer)



Universität der Künste Berlin Fakultät Gestaltung Studiengang Architektur

Heimberger - Bauplanungsgesellschaft mbH Wollankstr. 6 13187 Berlin

PRAKTIKUMSZEUGNIS

über die Ableistung des Büropraktikums im Rahmen des Architekturhauptstudiums an der UDK Berlin.

Ausbildungsfirma:

Heimberger - Bauplanungs GmbH

Praktikantin:

Nastassia Bichan

Tätigkeitsdauer:

Matrikel-Nr. 354545 an der UDK Belrin

von 26.09.2005 bis 03.03.2006, 23 Wochen

Fehlzeiten:

3 Tage (Krankheit)

Tätigkeiten:

In den fünf Monaten ihres Praktikums war Frau Bichan in folgenden Bereichen des Planens tätig:

Konzeptausarbeitung

Entwerfen

Bauvorbereitung (Massen-Kostenermittlung, Erstelluna und

Leistungsverzeichnissen, Terminplanung)

Bauausführungsplanung (Erstellung von Werkplänen, Entwicklung von Details,

Zusammenarbeit mit Fachingenieuren)

Bauüberwachung (Aufmass und Bauabnahme, Rechnungsprüfung, Termin- und

Kostenkontrolle).

Heimberger - Bauplanungsgesellschaft mbH Steuer-Nr. 37/220/20931 . USt-IdNr. DE814254708 . AG Berlin-Charlottenburg HRB 96079 B . GF Sven Goldmann 13187 Berlin . Wollankstr. 6 . Telefon +49 30 4752688 . Telefax +49 30 47481475 www.heimberger-net.de . kontakt@heimberger-net.de



Beurteilung:

In allen Phasen des Bauplanens lernten wir Frau Bichan als sehr zuverlässige, engagierte Mitarbeiterin kennen, die umsichtig und sehr gewissenhaft alle ihre anvertrauten Aufgaben erfüllte. Bei den Ihr übertragenen Aufgaben zeigte Sie Verantwortung und Kompetenz.

Sie besitzt ein schnelles Auffassungsvermögen und arbeitet selbständig, zügig und umsichtig. Besonders hervorzuheben ist Ihre Kreativität bei dem eigenständigen Entwerfen und Ausarbeitung von Planungskonzepten mit alternativen Lösungen.

Auch bei wechselnden Anforderungen waren die Arbeitsergebnisse von Frau Bichan stets von guter Qualität. Bereits nach Einführung in die einzelnen Aufgaben arbeitete Sie selbstständig und zuverlässig.

Die Entwürfe von Frau Bichan zeichnen sich durch den hohen künstlerischen Eigenwert, fachmännische Qualität und aufmerksame Ausrichtung auf die Individualität der Bauherren aus. Sie besitzt gute Fähigkeiten bei der Organisation, beim Entwerfen und beim Hand- und Computerzeichnen

Wir lernten Sie als engagierte Mitarbeiterin kennen, deren Arbeitsweise wir als eigenverantwortlich und kreativ bezeichnen können, zudem arbeitete Frau Bichan stets konstruktiv und problemorientiert. Frau Bichan verfügt über einen ausgesprochenen freundlichen und höflichen Umgangston, der im Umgang mit unseren Kunden sehr positiv zum tragen kam.

Ihre Mitarbeit war eine große Bereicherung für unseren Betrieb, was sich auch darin widerspiegelt, dass wir ihre Entwürfe mit in unseren Werbeprospekten aufgenommen haben.

Wir bedanken uns herzlichst und wünschen Ihr viel Erfolg für Ihren weiteren Lebensweg!

Heimberger - Bauplanungsgesellschaft mbH

Berlin, den 24.04.2006



Heimberger - Bauplanungsgesellschaft mbH Steuer-Nr. 37/220/20931, USt-IdNr. DE814254708. AG Berlin-Charlottenburg HRB 96079 B. GF Sven Goldmann 13187 Berlin . Wollankstr. 6 . Telefon +49 30 4752688 . Telefax +49 30 47481475 www.heimberger-net.de . kontakt@heimberger-net.de



Zeugnis / Reference

Frau Anastassia Bichan

geboren am 26. August 1980

stand vom 1. Juni 2006 bis zum 15. Februar 2009

als Aushilfskraft im Servicebereich

unserem Unternehmen auf Anfrage zur Verfügung.

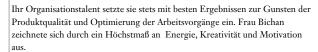
Piccadilly steht für ein modernes Cafékonzept mit Self-Service. Es bietet seinen Gästen, die trotz Zeitmangels nicht auf innovative, frische und gesunde Speisen verzichten möchten zu jeder Tageszeit, egal ob zum Frühstück, zum Mittagessen oder zur Kaffeepause ein ausgewogenes Speisen- und Getränkesortiment. Kaffee- und Teespezialitäten bilden dabei den Angebotsschwerpunkt. Durch ein Höchstmaß an persönlichem und individuellem Service gewährleisten die Mitarbeiter von Piccadilly, den Ansprüchen der Gäste zu jeder Zeit gerecht zu werden bzw. diese zu übertreffen.

Zu Frau Bichans Hauptaufgaben als Aushilfskraft im Servicebereich zählten:

- der Service am Gast unter der Führung und Kontrolle des Guest Service Managers
- Schichtleitung von bis zu 5 Mitarbeitern
- Einarbeitung und Beurteilung von neuen Mitarbeitern
- Urlaubsvertretungen vom Guest Service Manager
- die Sicherstellung des reibungslosen Service- und Schichtablaufs unter Einhaltung aller vorgegebenen Standards und Betriebsrichtlinien
- unseren Gästen jederzeit einen freundlichen und leistungsstarken Service zu
- die Zubereitung und der Verkauf von Speisen und Getränken
- die Reinigung der Gast- und Dienstbereiche
- die Warenannahme gemäß den Betriebsrichtlinien
- das Erstellen von Gastrechnungen
- die Teilnahme an Promotionaktionen

Wir lernten Frau Bichan als eine freundliche und hilfsbereite Aushilfe kennen. Sie hat die ihr übertragenden Aufgaben jederzeit zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Sie hat in ungewöhnlich kurzer Zeit das Barista-Handwerk erlernt und somit unsere sehr hohen Anforderungen an eine Servicekraft übertroffen. Zum Beispiel, als Ergebnis ihres zielgerichteten und intensiven Handelns, in Interaktion mit Kundenwünschen, entwickelte sie die Rezeptur eines neuen Getränks, das wir in unser Dauerangebot aufgenommen haben.

Ihr mitgebrachtes sehr umfangreiches Grundwissen, das sie mit größter Auffassungsgabe und Initiative erweiterte, hat sie mit bestem Erfolg angewendet und auch eigenverantwortlich an andere Mitarbeiter weitergegeben.



Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitern und Kunden war stets einwandfrei und von vorbildlicher Ehrlichkeit, Loyalität und Integrität gekennzeichnet. Eine besondere Qualität von Frau Bichan ist Ihre Fähigkeit, Durchsetzungsvermögen mit Teamfähigkeit zu vereinen.

Auch den Umgang mit anspruchsvollen Kunden hat Frau Bichan mit ihrer ausnahmslos höflichen aber souveränen Art sicher und lösungsorientiert stets mit größtem Erfolg gemeistert.

Obwohl Frau Bichan als Studierende bei uns in Teilzeit arbeitete, haben wir sie im Juni 2007 zum Service Supervisor befördert.

Wir würden Frau Bichan jederzeit gern wieder einstellen!

Frau Bichan steht auf eigenen Wunsch für weitere Arbeitseinsätze nicht mehr zur Verfügung um sich auf neue Herausforderungen konzentrieren zu können. Wir bedauern diese Entscheidung sehr und wünschen ihr für ihre Zukunft beruflich viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Berlin, den 16. Februar 2009

Laurenz H.F. Schwarzer Inhaber



Bildende Kunst Gestaltung Musik Darstellende Kunst

Urkunde

Frau Nastassia Bichan

geboren am 26. August 1980

in Minsk

wird aufgrund der im Studiengang Architektur

mit dem Gesamtergebnis gut

abgelegten Diplomprüfung der akademische Grad

Diplom-Ingenieurin (Dipl.-Ing.)

verliehen.

Berlin, den 12. April 2011

Der Präsident

UdK 50252w (04.2009) Diplom Ingenieurin

Der Dekan

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst German Academic Exchange Service

URKUNDE

Der Deutsche Akademische Austauschdienst ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen. Er fördert mit öffentlichen Mitteln die internationale akademische Zusammenarbeit, insbesondere den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Die ausländischen Studierenden an unseren Hochschulen bereichern die Hochschulgemeinschaft sowohl in kultureller als auch in akademischer Hinsicht.

Um dies zu würdigen, stellt der DAAD jährlich den Hochschulen Mittel zur Vergabe eines Preises an hervorragende ausländische Studierende zur Verfügung.



verleiht den diesjährigen

DAAD-Preis

für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an

Anastassia Bichan

Wir beglückwünschen Sie zu dieser Auszeichnung und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Aufenthalt in Deutschland viel Erfolg. Wir würden uns freuen, wenn Sie nach Rückkehr in Ihr Heimatland weiterhin die Verbindung mit Ihren deutschen Partnern aufrechterhalten würden.

Berlin, den 13. Oktober 2009

Prof. Dr. Stefan Hormuth Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes

Hochschule / Institution

Prof. Martin Rennert Präsident der Universität der Künste Berlin



Übersetzung aus dem Russischen

DIPLOM A Nr. 0240975

Mit dem vorliegenden Diplom wird

BICHAN, NASTASSIA JURIEVNA,

bescheinigt, daß sie im Jahre 1997 an der Weißrussischen Staatlichen Technischen Akademie immatrikuliert wurde und im Jahre 2002 das Vollstudium an der Weißrussischen Nationalen Technischen Universität in der Fachrichtung

ARCHITEKTUR

abgeschlossen hat.

Auf Beschluß der Staatlichen Prüfungskommission vom 18. Dezember 2002 (Protokoll Nr.1) wird

BICHAN N.J.

die Qualifikation

eines ARCHITEKTEN (arhitektor)

zuerkannt.

Der Vorsitzende der Staatlichen Prüfungskommission gez. Der Rektor gez. Der Sekretär gez.

Reg. - Nr.: 11-034

Minsk, den 23. Dezember 2002

Wappensiegel: Ministerium für Bildung der Republik Belarus Weißrussische Nationale Technische Universität

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Übersetzung der vorliegenden Urkunde aus der russischen in die deutsche Sprache wird hiermit von mir bestätigt. Die Übersetzung besteht aus 1 Blatt.

> Ibereinstimmung mit dem Original wird bestätigt. Das Original hat vorgelegen. 94. 10. 02

Larissa Paz Uchtenberger Str. 14 10243 Berlin /Fax: (030) 4 29 75 7 Ebene 1: Wissen das BUCH

Recherche und Ansätze zu Problemlösungen

WASSER: GEFÜHLE & VERSTAND

Anziehungskraft

Nutzen

MOBILITÄT DES WOHNENS

Bewegtes Wohnen

Individualisierung

SCHWIMMENDES WOHNEN

Definition

Typologie des Schwimmkörpers

GEWÄSSER IN EUROPA

PRAXIS

Niederlande

Deutschland

Berlin

Analyse der Objekte

WOHNEN AUF DEM WASSER JETZT

Warum?

Wer?

WASSER ALS BASIS

MOBILITÄT IM WASSER

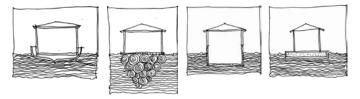
ERSCHLIESSUNG

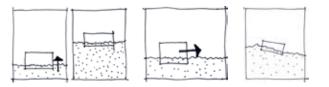
GEWÄSSERÖKOLOGIE

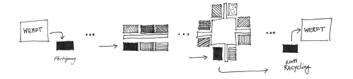
PRIVAT UND ÖFFENTLICH

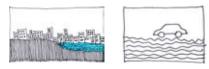
INTERESSENKONFLIKT

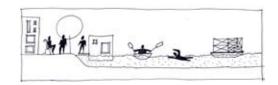












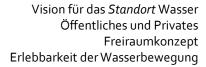
die FAHRNIS im GEWOGE

Studie und Entwurf zum Wohnen auf dem Wasser Diplomarbeit UdK Berlin





Ebene 2: Stadt die BRÜCKEN: STEGE, DECKS und ein GARTEN

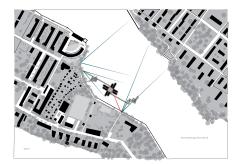






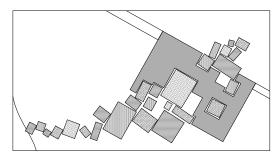






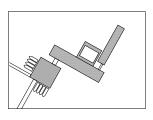
die BRÜCKEN

Die Anlage schafft Zugang aufs Wasser und ermöglicht sein Begreifen und Erleben durch verschiedene Sinne. Die BRÜCKEN sind respektvoll in die bestehende Freiräume eingefügt: sie unterstützen die vorhandenen Blickaxen, verstärken den Dialog zwischen den Ufern und stören nicht die Geborgenheit der Erholungsplätzen.



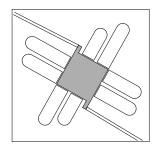
der GARTEN: FÜR KLEINHIRN, HAUT und OHR

In diesem Garten erlebt man die einmalige Eigenschaften des Wassers - Auftrieb und Bewegung. Außer den Reizen für den Kleinhirn, berühren die Schwimmkörper aus Baumstämmen, Stahlhohlkörper, Beton- und Kunststoff auch den haptischen Sinn mit ihren Texturen und Oberflächentemperaturen. Besonders die Stahlpontons bieten auch ein Akustisches Erlebnis beim Betreten.



die DASEIN-DECKS

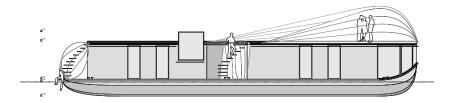
Der Gang aufs Wasser fasziniert. Dort spürt man die Witterung stärker und erlebt die meditative Wirkung des Elements. An so einem Ort möchte man da sein um über das Dasein nachzudenken oder das *Dasein* zu genießen.



der ANLEGER

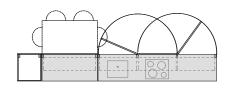
ist der Gemeinschaftsplatz für die schwimmenden Wohnungen. Er ist öffentlich begehbar, doch die schmale Zugangsstege, ihre Anordnung und der zusätzliche Winkel am Eingang machen deutlich, dass er kein Durchgangsraum ist.

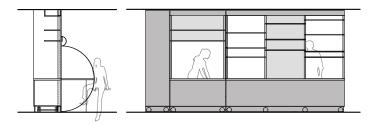
Nach maritimer Gewohnheit herrscht hier Nähe, doch hat jeder auch eine lange Seite frei für die weite Ausblicke in die Umgebung.

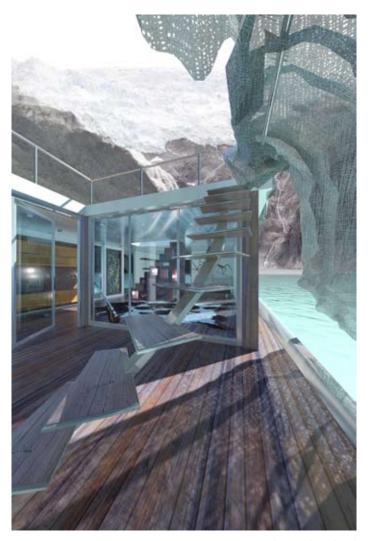


Ebene 3: Objekt die FAHRNIS im GEWOGE

Transportfähigkeit und Anpassungsfähigkeit Modulares Raumgefüge Körperlich und inhaltlich mobile Möbel







Hintergrund: Dieter E. John, Beagle Kanal



Hintergrund: Petra Salberg

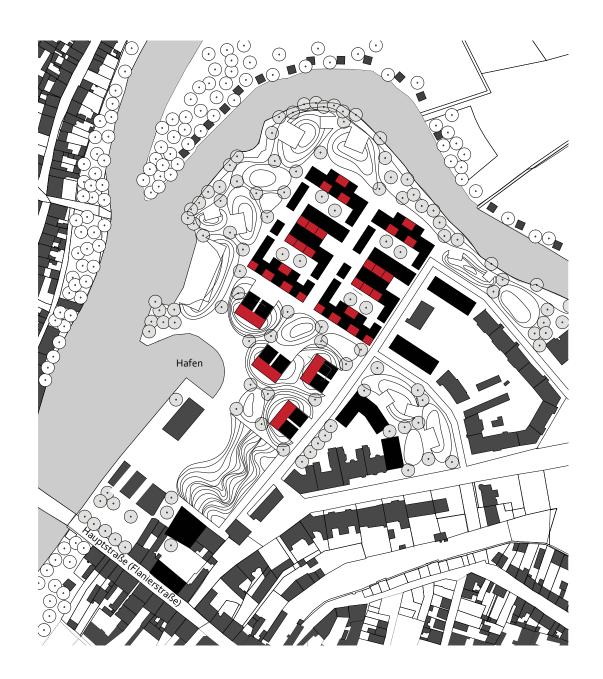
Hügel und Höfe

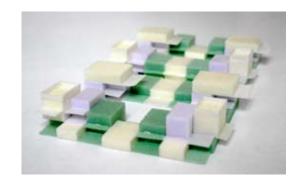
Wohnen am Wasser in Brandenburg an der Havel Schinkel Wettbewerb 2009

Auf dem 5 Ha großen Packhofgelände sollen vielfältige Eigentumshäuser in hoher Dichte mit max. 3 Geschossen entstehen. Gemeinschaftliche Aneignung der öffentlichen Räumen sowie Erlebnis von Wasser und Grün im Stadtraum sollen die Anlage prägen.

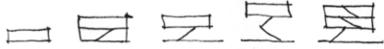
Städtebauliches Konzept: Lückenschließung im Bestand // Öffentlicher Kern zwischen Hafen und Flanierstraße // Wohnhäuser um 4 Höfe — Sondertyp Hügelhaus // Freiräume: künstliche Landschaft am Hafen (offen) — Hügel und Vegetation (geschützt) // Erschließung nur von Bestandstraßen — Parkhaus in der künstlichen Landschaft — private Garagen im EG an den Aussenseiten der Höfe

Neubau privater Freiraum

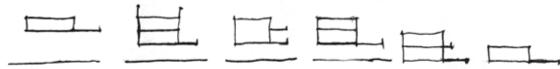








Privater Freiraum

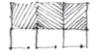


Typen und Diversität

Kombination von Wohnvolumen Fensteröffnungen und Freiraumarten Anordnung der Volumen Erschließung aus verschiedenen Ebenen

Typ Hügelhaus befindet sich an der Axenkreuzung des Vegetativen und des Gebauten, die Grenze zum Öffentlichen wird topografisch durch Schotterhügel definiert.

Freiraumtrennung







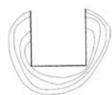
Fenster

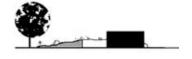


Hügelhaus

















Materialität

Roh und grob: langsam verwitterndes Holz, Beton mit Füllung aus recycleten Backteinen Fein und lebendig: Vegetation in den Betonmauern und das wie Spitze ausgeschnittenes Geländer.













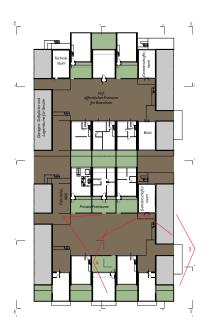


Ansicht vom Hof

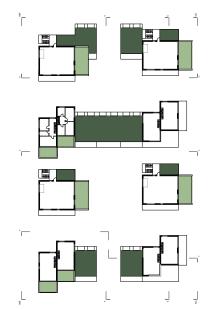
Ansicht vom Hof, 2. Zugangsebene, unterschiedliche Offenheit

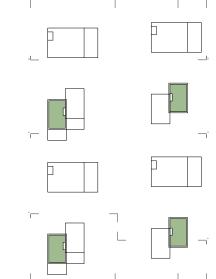
Ansicht von der Wohnstrasse, Garagen, Eingang in den Hof

Privater Freiraum, keine direkte Einblicke zu den Nachbarn













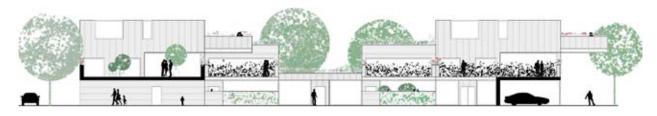




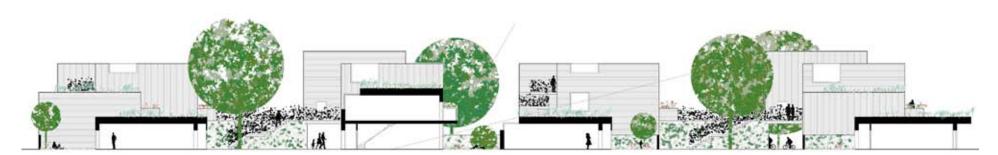




Animation: ein Kameraflug durch den Hof im Lichtverlauf des Tages. Die Bälle sind die abstrakte Andeutung auf den Raum, der darauf wartet durch seine Bewohner bespielt zu werden.



3 Eingang, Hof, Garagen



4 Zwei Hausgruppen mit privaten und halböffentlichen Freiräumen (Höfe), Sonneneinstrahlwinkel

Vorhang Auf!

Theaterkarten-Pavillon, Alexanderplatz Berlin

Die Ambition des Betreibers ist, eine "ständige Vertretung" der Berliner Bühnen im öffentlichen Raum zu werden.

Der Entwurf inszeniert die Neugier auf die köstliche Unterhaltung durch das symbolisches Einkleiden des funktionalen Kiosks in einen Vorhang.

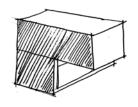
Dank seiner Konstruktion und Materialität – vorgefertigte Baucontainer und Textilgewebe – ist der Pavillon mobil und umweltfreundlich.

> Ausgewählt zur Teilnahme an der Ausstellung "Ein Kulturpavillion für Hekticket"



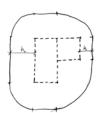
INFORMATION VERMITTELN **EMOTIONAL VERBINDEN**

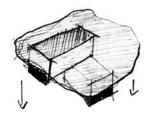






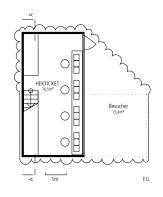


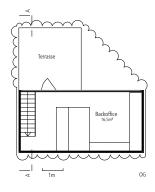


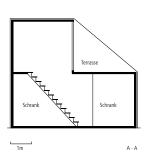


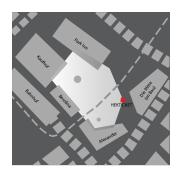














Hintergrundfoto http://www.alexanderplatz.de/

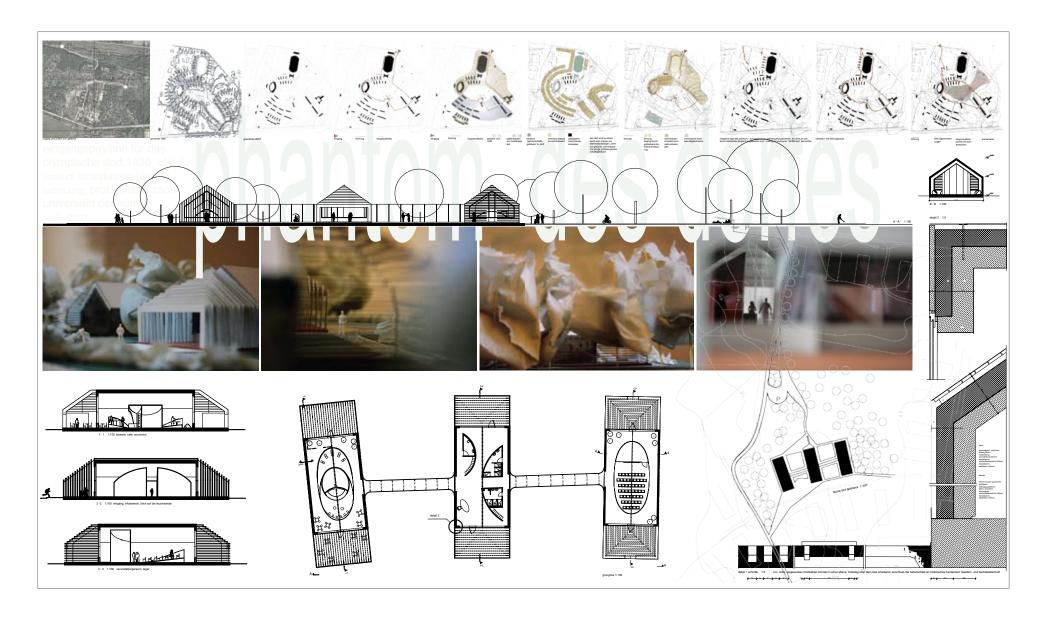
Phantom des Dorfes

Empfangspavillon im Olympischen Dorf 1936 – landschaftshistorischen Park und Sportstätte

Der Empfangspavillon nimmt Gestalt einer Mannschaftshausgruppe, die auf dem Gelände fast nicht mehr vorhanden sind, und steht als Phantom des ehemaligen Dorfes in überwucherten Pflanzenwelt. Die skulpturale Auflösung der symbolischen Hüllen stellt einen Übergang zwischen den Häusern und dem Freiraum dar.

Die Stahlblechverkleidung der Fassaden ist mit gerasterten historischen Fotografien perforiert. Die Motive können aus der Entfernung wahrgenommen werden, in der Nähe steht die scheinbar willkürlich gelochte Oberfläche im Dialog mit Blättern der zahlreichen umgebenden Bäumen.



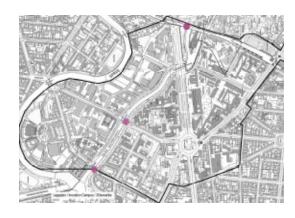


Kunstraum 495

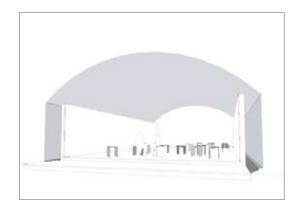
Gruppenarbeit

Entwurf und Realisierung des Multifunktionsraumes für Veranstaltungen des Forschungsprogramms Innovation Habitat Berlin Charlottenburg.

Der gut frequentierte Tunnel unter dem S-Bahnbogen #495 im Tiergarten liegt an der Strecke, die in Charlottenburg zerstreute Teile der TU und UdK Campus verbindet. Hier wird mithilfe einer schwebend eingesetzten, beleuchteten Schale ein Raum zum Geschehen definiert.



Die Lage des S-Bahnbogens und 2 weiterer Tunnels im Kontext des Uni Campus Charlottenburg, Berlin



Perspektive des Kunstraumes



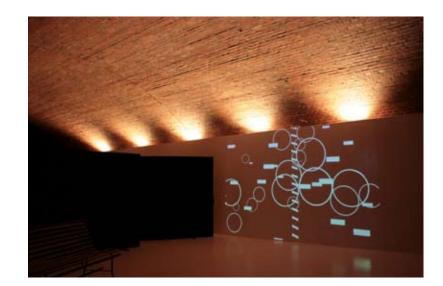
Dokumentation des Bauprozesses, Auswahl. Aus 3 festen Positionen wurde jeder Aufbauschritt aufgenommen und die Photos als Slideshow zusammengefasst. Foto A. Bichàn











Akzente setzen

Interieur für J.P.

Die bestehende Einrichtung der Wohnung sollte durch wenige Eingriffe Charakter und Farbe bekommen. Dabei sollten die Wände weiß und unberührt bleiben. Es entstanden individuell gefertigte Kunst- und Designobjekte, die zusammen mit maßgeschneidertenTextilien und Pflanzen in der Wohnung kräftige Akzente gesetzt haben.



Diese drei Objekte sind Antagonisten der strengen Bestandseinrichtung.

BILD Ein massives Standbild ist in den Farben des Interieurs gespachtelt und getropft.





LICHTSKULPTUR Amorphe Skulptur und Lichtquelle: zwei Themen vereinigt in einem Objekt.

BAUM Ein Stück Natur im Flur ohne Tageslicht.



Rot ist der Farbbegleiter der etwas achromatischen Einrichtung. Die Maßgeschneiderte Textilien schließen auch die Lampenschirme mit ein, deren rotes Futter das Licht farblich gestaltet.



Die Rahmen der Bilder, wie auch der Baum, bespielen das Thema des großen Maßstabs und der graphischen Wirkung. Die ausgewählte Bilder unterstützen die Farbpalette des Interieurs.



Die Wand am Esstisch ist eine kulissenhafte Inszenierung, die durch die ganze Tiefe des Wohn- und Essensraumes wahrnehmbar ist.





Kunst – Garten – Kultur

Gestaltung und Satz der Publikationen zur Konferenz und zur Verabschiedung Prof. Grönings an der Universität der Künste Berlin







Graphik inspiriert von Andy Goldsworthy's "The torn line in garlic leaves"





Hwa Gye 화계 und Da Guan Yuan 大观园

Gestaltung und Satz des Buchs "Hwa Gye 화계 und Da Guan Yuan 大观园 – Beiträge zur koreanischen und chinesischen Gartenkultur"





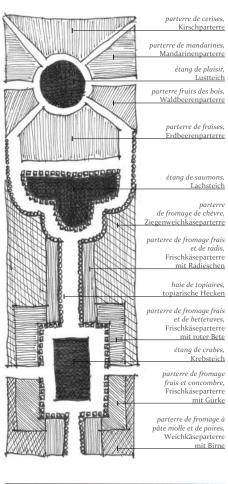
Das Buch ist grafisch gegliedert durch Blatteinlagen in Grau. Die in Beiträgen thematisierte Orte sind auf Karte angezeigt.

Prasialogisches Buffet

Das Prasialogische Buffet ist ein Versuch der Übersetzung aus dem gärtnerischen ins kulinarische. Es ist ein künstlerisches Experiment, durch das Medium Lebensmittel über die Gärten, deren Gestalter und ihre Zeit zu berichten.

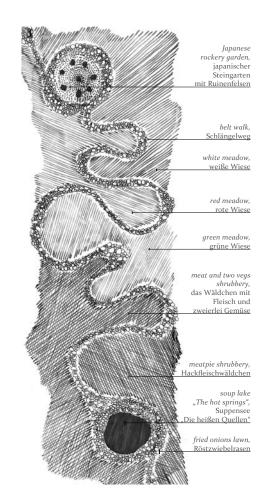
"Essbare Gartenentwürfe machen die Prasialogie, die Lehre von den Gartenelementen und deren wandelnder Bedeutung im Laufe der Jahrhunderte, unmittelbar und sinnlich erfahrbar. Dieser Versuch steht exemplarisch dafür, wie sich eine theoretische Auseinandersetzung in gestalterischer und künstlerischer Praxis niederschlagen kann." 1







"Französisch"





"Englisch"







Entwürfe und Details der Prasialogischen Buffet-Gärten "Drei Seen" (oben) und "Amorph und Zugewachsen" (unten).

"Alle Baukunst bezweckt eine Einwirkung auf den Geist, nicht nur einen Schutz für den Körper.

John Ruskin

anastassía bichán architektin, LPH 1-9

eichenallee 24, 16341 panketal a@bichan.de www.bichan.de +49 (0) 151 566 57 634